Vortragsreihe im Sommersemester 2009

China und die List:

Das chinesische Konzept des Strategematischen im Business

Die Thematik:

Das alte Stereotyp vom *listigen Chinesen* wird in unserem Kulturraum vor allem aufgrund der wirtschaftlichen Kontakte zusehends wieder lebendig. Auch in China ist die Rede von der chinesischen Kultur als einer strategischen oder strategematischen sehr populär geworden. Bei genauerem Hinsehen wird aber deutlich, wie sehr Übersetzung bzw. Rückübersetzung dieses kulturelle Selbstbild erzeugt und geprägt haben. Es zeigt sich, dass es für ein besseres Verständnis dieser Phänomene unabdingbar ist, den Themenbereich der Übersetzung und des Kulturtransfers unter verschiedensten Aspekten zu betrachten. Und genau das ist das Ziel dieser Vortragsreihe.



Die Vorträge finden jeweils um 18:30 in HS 328 statt (ausgenommen 28.05.):

29,04,09

Professor Dr. Dr. h.c. Andreas Kelletat (FASK Germersheim):

Einleitende Gedanken

Thomas Kempa (FASK Germersheim):

West-östliche Irrungen und Wirrungen am Beispiel der Rezeption von Sunzis Kunst des Krieges in der Businessliteratur



07.05.09

Dr. Volker Klöpsch (Universität Köln):

Sunzis Kunst des Krieges in deutscher Sprache: ein Werkstattbericht

28.05.09 ACHTUNG, DIESER VORTRAG BEGINNT UM 17 UHR

Prof. Dr. Dr. Harro von Senger (Universität Freiburg):

Supraplanung und Strategemkunde in der Volksrepublik China

09.06.09

Prof. Dr. Zhou Songpo (Peking-Universität):

Sun Zi's Art of War and Business Management - Militärstrategien im Wirtschaftsmanagement

25.06.09

Prof. Dr. Hans van Ess (Ludwig-Maximilians-Universität München):

Der Meister aus dem Dämonental & Konsorten (Guiguzi): Chinesische Strategiehandbücher im Zeitalter der Globalisierung



Termin Wintersemester 2009/10

Prof. Dr. Michael Lackner (Universität Erlangen-Nürnberg):

Welche Rolle spielt die Strategemkunde in der aktuellen Ideologie der VR China?

Peter Kupfer (FASK Germersheim): Schlusswort

Schirmherrschaft: Professor Dr. Dr. h.c. Kelletat und Professor Dr. Kupfer - Änderungen vorbehalten

Die Veranstaltungsreihe wird vom Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft (FASK) der Johannes Gutenberg-Universität gefördert und ermöglicht. Der Eintritt ist frei.